

Datenbasierung und Berichtswesen

Auf gemeinsamer Grundlage an BNE arbeiten

Anspruch



„Ziel I.3: BNE-Kommunen sollen einen kommunalen Bildungsbericht mit BNE-Bezug oder einen Weltaktionsprogramm-Bericht veröffentlichen.“
„Ziel IV.4 Entwicklung eines Kriterienkataloges zum kontinuierlichen Monitoring kommunaler Bildungsmaßnahmen“

Nationaler Aktionsplan BNE (2017)

Wirklichkeit

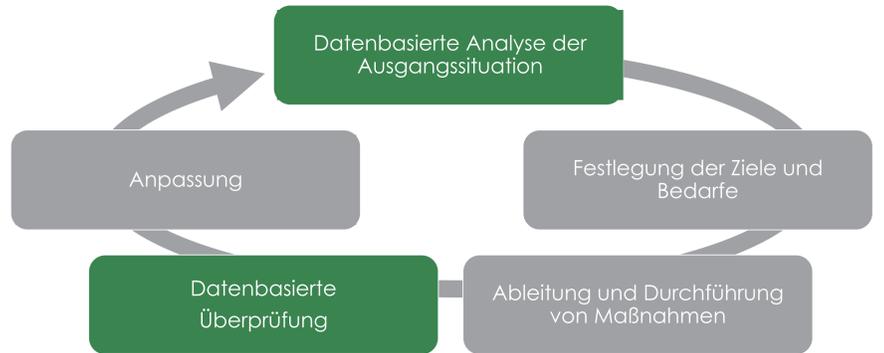


Nationale Bildungsberichte	Kommunale Bildungsberichte
9	ca. 250
Wörter insgesamt? ca. 1.000.000	Mit Abschnitt BNE? ca. 10-20
Mit BNE-Bezug? 0	Mit BNE-Schwerpunkt? 1

Belastbare Zahlen statt „Bauchgefühl“

Eine Beschäftigung mit BNE setzt fundierte Kenntnis über das Feld, seine Strukturen und seine Entwicklung voraus.

Nur auf der Grundlage von belastbaren Informationen kann eine ziel- und sachgerechte Koordination erfolgen, die über „gefühlte“ Notwendigkeiten hinaus geht.

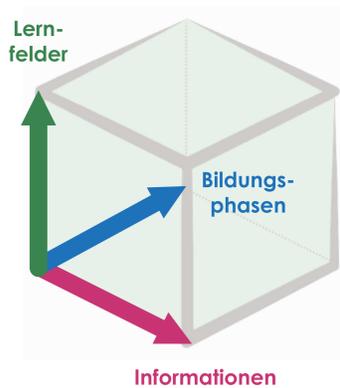


Damit können Sie weiterhin:

- Ihre Arbeit greifbar machen
- Das Feld BNE für alle sichtbar machen
- Anlässe schaffen, um ins Gespräch zu kommen

Orientierungshilfe: Der BNE-Kubus

Um BNE vor Ort gedanklich zu kartieren, kann sich für Sie ein Dreischritt lohnen: Unser BNE-Kubus.



- 1 Welches Lernfeld von BNE interessiert Sie?**
Welches Feld der BNE ist für Sie interessant? Ist es BNE allgemein? Welche Schwerpunkte haben Sie? Ist es die Klima- und Umweltbildung, das Globale Lernen oder etwas anderes?
- 2 Welche Bildungsphasen schauen Sie sich an?**
Die Jüngsten? Den Bereich der Schule? BNE in der beruflichen Bildung oder in der Hochschule? Oder ist es eher der Bereich der Fort- und Weiterbildung oder des informellen Lernens?
- 3 Welche Informationen sind für Sie relevant?**
Sind es die Rahmenbedingungen? Oder die Einrichtungen, das BNE-Angebot und seine Nutzung? Sind es subjektive Einstellungen? Oder eher der Prozess und seine Erträge?

Mögliche Beispiele (Auswahl)

Fördergewährungen <ul style="list-style-type: none"> • BNE-Förderungen, BNE-Preise • Kostenerstattungen für spezielle Angebote mit BNE-Bezug (z.B. über Sozialpässe, Bildungs- und Teilhabe-Leistungen) 	Frühkindliche Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung BNE affiner Einrichtungen (Haus der kleinen Forscher, Waldkitä) • z.B. Anzahl Kinder, Inanspruchnahme, Entwicklungen • Ausgewählte Kompetenzen 	Schulische Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Profilbildung von Schulen (z.B. Umweltschulen) • Anzahl der Schulen mit BNE-bezogenem Zertifikat • Vorhandensein von Kooperationen mit außerschulischen Lernorten • Auslastung und Nutzung von außerschulischen BNE-Angeboten
Berufliche/ Akademische Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Ausbildungen und Inanspruchnahme nach Bereichen, (z.B. „Grüne Berufe“) • Scan Ausbildungsverordnungen und Darstellung von Inhalten mit Nachhaltigkeitsbezug • Darstellung von Studiengängen und Studierenden mit nachhaltigem Profil • Darstellung studentischer Initiativen 	Personal <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl des Personals in den BNE-Einrichtungen • Anzahl bzw. Weiterbildungen der Umwelt-, Demokratie-, Partizipationstrainer*innen 	Non-Formal/Informell <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an kommunalen BNE- bzw. Nachhaltigkeitsveranstaltungen • Anzahl und Inanspruchnahme von Angeboten mit BNE-Bezug: Museen, Bibliotheken, VHS • Ausleihe von Büchern mit grünen Inhalten usw.
Inhalte und Erträge <ul style="list-style-type: none"> • Vermittelte Kompetenzen • Abschlüsse/Zertifikate in Einrichtungen, die BNE zuzuordnen sind • Zertifikate für Einrichtungen selbst 		

Was könnte besonders interessant sein?

Allgemeine Informationen Übersichten zu den 17 Nachhaltigkeitszielen und BNE Darstellung kommunaler Ziele	Rahmenbedingungen Welche Gesetze, Lehrpläne gibt es? Wo sind BNE-relevante Inhalte bzw. auch nicht?	Netzwerke/Maßnahmen Welche Akteur:innen, Netzwerke und Kooperationen gibt es? Was passiert konkret?
Einrichtungen/Angebot Welche Einrichtungen bieten Angebote im Feld BNE an? Welche Angebote gibt es?	Nutzung Wer nimmt an Angeboten teil? Und wie verteilt es sich nach soziodemogr. Merkmalen?	Personal Welche Fachlichkeit und Kompetenzentwicklung gibt es bei Lehrenden/Fachkräften?
Subjektive Einstellungen Haltungen und Wünsche der Bürger:innen, Nutzer:innen und Akteur:innen	Prozess Wie ist das Lernsetting bei den Angeboten? Welche Inhalte können dargestellt werden?	Wirkungen und Erträge Welche Kompetenzen haben Nutzer:innen erworben? Was hat die Arbeit gebracht?

Und wo komme ich an Daten?

Leider gibt es kaum amtliche Daten, die BNE sichtbar machen. Hier sind sie vielmehr auf Prozessdaten und eigene Informationen, die sie ggf. im Verbund mit anderen Akteur:innen erheben, angewiesen.

- **Prozessdaten der Kommunalverwaltung:** z.B. Anträge, z.B. Nutzung der Kita- und Schulträgerabfragen für ergänzende Informationen
- **Daten der Einrichtungen selbst:** z.B. Bibliotheken, die VHS-Statistik, Museen, Freizeiteinrichtungen, z.B. Zoos, Nationalparke, Außerschulische Lernorte usw.
- **Befragungen:** Der Bürger*innen, der Nutzer:innen, der Akteur:innen, des Personals
- **Dokumentationen:** Von Veranstaltungen zum Thema, z.B. Bürgerräte, Aktionstage

Datenbasierung und Berichtswesen

Auf gemeinsamer Grundlage an BNE arbeiten

Einfach mal machen: Praxisbeispiele

Viele Informationen, die sie eh in ihrer Arbeit erarbeiten, sind für Sie und andere wertvoll, selbst wenn sie nicht auf amtlichen Daten beruhen. Die nachfolgenden Praxisbeispiele zeigen, dass nachhaltiges Lernen im Sinne der BNE sehr vielfältig gedacht werden kann.

Leipzig: Bildungsbericht und Befragungen



Die Stadt Leipzig führt seit 2014 BNE als Kapitel in ihren Bildungsreporten auf.

Beispiele für Kennzahlen sind etwa die BNE-Aktivitäten an Schulen. Auch werden Angebote und Nutzungszahlen ausgewählter Einrichtungen dargestellt, z.B. des Schulbiologiezentrums und Zoos.

Weiterhin führt die Stadt Befragungen mit Bezug zur Nachhaltigkeit und zum Lernen durch. So etwa die Befragung zur Umweltbildung 2012 sowie die Befragungen zum Klimawandel 2014, 2018 und 2022. Zudem gibt es einen Fragenkomplex in der jährlichen Bürgerumfrage.

Freiburg i. Br.: Eigener Bildungsbericht



In Freiburg stand die Perspektive der Bürger:innen und Akteur:innen in Bezug auf Nachhaltigkeit und BNE im Zentrum.

So stellt der Bildungsbericht 2022 dar

- ▶ Wie die Akteur:innen der Freiburger Bildungslandschaft im Netzwerk arbeiten („BNE verorten“).

- ▶ Was Jugendliche einer Zukunftswerkstatt über nachhaltiges Handeln denken („BNE denken“).
- ▶ Was der Bürgerrat BNE erarbeitet hat („zu BNE befähigen“).
- ▶ Welche Bedeutung die Bürger:innen nachhaltigem Handeln im Allgemeinen und im Besonderen zumessen („BNE leben“).

”

Tipp aus der Verwaltung

Wir in Freiburg haben das Rad neu erfunden, da ausreichend Ressourcen da waren; sollte das nicht der Fall sein, könnte man so beginnen: Schaffen Sie eine Übersicht über die Angebote, die es in der Kommune gibt. Das kann schon ein erster „kleiner Bericht“ sein. Gemeinsam mit Beteiligten anderer Ämter können Sie sich diesen anschauen und gemeinsam diskutieren, wie es weitergehen könnte.



Hartmut Allgoier, Stabsstelle Bildungsmanagement Freiburg

”

Stuttgart: BNE im Nachhaltigkeitsbericht



Der Bereich Nachhaltigkeit der Landeshauptstadt Stuttgart hat einige BNE-bezogene Kennzahlen in seinen Nachhaltigkeitsberichten 2020 und 2021 entlang der 17 Ziele herausgegeben („Bildungsangebote mit ökologischem Nachhaltigkeitsbezug“).

Dort wird zum einen die Anzahl an schulischen Bildungsangeboten nach BNE-Bereichen als auch die Zertifikatsquote von Schulen dargestellt.

Aichach-Friedberg: Angebotswegweiser



Der LK Aichach Friedberg hat einen Angebotswegweiser entwickelt.

Dieser bietet einen kontinuierlich gepflegten Bestand von BNE-Anbietern und Angeboten nach inhaltlichen Schwerpunkten.

Halle: Kurzumfrage zu BNE-Angeboten

Die Stadt Halle hat ausgewählte Bereiche innerhalb und außerhalb der Verwaltung befragt, in welchem Bereich sich ihr Angebot nach Zielgruppen und Lernfeldern bewegt.

Heraus kam eine Lernfelder-Bildungsphasen-Matrix, die erste Schwerpunkte in der Stadt zeigt.

Woran sitzt die Forschung?

In vier Forschungsprojekten wird derzeit an der Entwicklung von Methoden zur Messung von Kompetenzen im Feld BNE geforscht. So zu(r)

1. Systemkompetenz von BNE
2. BNE in der beruflichen Ausbildung
3. Entwicklung eines Outcome-Indikatoren-Tests
4. BNE in der Schulischen Bildung

Auch wenn eine Übertragung auf die kommunale Situation noch aussteht, können die Ansätze in Zukunft auch für Kommunen interessant sein. Weitere Infos zu den Projekten gibt es auf dem nationalen BNE-Portal:

www.bne-portal.de/bne/de/bundesweit/indikatorik/indikatorik

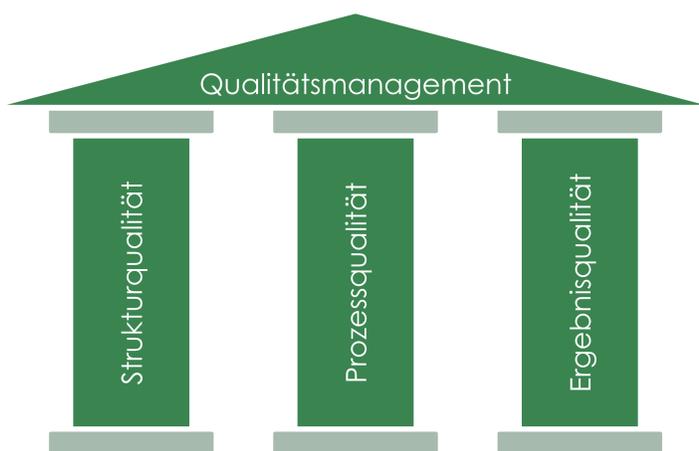
Quellen und Nachweise: Steuerungskreislauf: Angelehnt an KOSMO/Siepeke 2021: Entwicklungsfelder des Bildungsmonitorings; Grafiken: Stadt Freiburg, Stadt Halle, Stadt Stuttgart, Stadt Leipzig; Sonstige Icons: Erstellt durch Freepik auf www.flaticon.com; Rest: Eigene Darstellungen

Was ist eigentlich Qualitätsmanagement?

Qualitätsmanagement wird definiert als „der **Oberbegriff für alle Tätigkeiten, Führungsaufgaben und Methoden, die zur Planung, Umsetzung, Sicherung, Überprüfung und Verbesserung von Dienstleistungen und Produkten, sowie ihrer Leistungsbedingungen gehören.**“ (Die Bundesregierung, Verwaltung innovativ 2018)

Beschrieben wird in dieser Definition ein Steuerungskreislauf, der ebenfalls dem datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement zugrunde liegt – die Planung, Umsetzung, Sicherung, Überprüfung und Verbesserung.

Qualitäts- und Bildungsmanagement sind demzufolge in ihrem jeweiligen Grundgedanken kompatibel. (Quelle: Transferagentur Nds., Qualitätsmanagement im DKBM)



Qualität der Struktur

Umfasst Aspekte der materiellen und personellen Ressourcen, sowie der räumlichen Umgebung und Arbeitsstrukturen.

Die Strukturqualität bezieht sich auf die für das Verfahren geschaffenen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen:

Strukturqualität beeinflusst die Qualität des Ergebnisses

Qualität des Prozesses

Der namensgebende Prozess steht im Fokus. Wie kommt man zu Ergebnissen und Produkten und wie lassen sich diese anpassen und verbessern?

Die Prozessqualität betrifft den Ablauf und die konkrete Umsetzung des Beteiligungsverfahrens

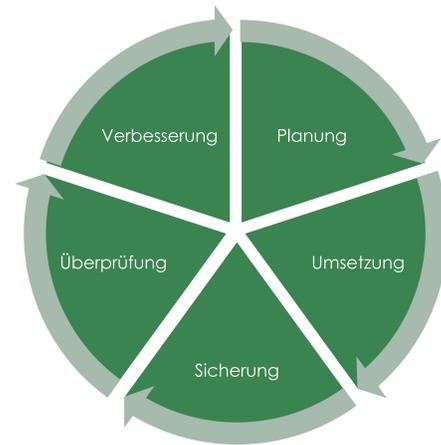
Prozessqualität beeinflusst die Qualität des Ergebnisses

Qualität des Ergebnisses

Entscheidend für die Wahrnehmung der erbrachten Leistung und im Bildungskontext eng verknüpft mit der erwünschten und erzielten Wirkung.

Ergebnisqualität kann nicht direkt beeinflusst werden

Steuerungskreislauf im Qualitätsmanagement



Drei Säulen des Qualitätsmanagements

In vielen gängigen Ansätzen werden drei Säulen des Qualitätsmanagements benannt, die dazu dienen trennscharf und faktenbasiert zu analysieren, wie auf ein besseres Ergebnis hingewirkt werden kann.

Um Qualität zu sichern und zu steigern ist es erforderlich, dass sowohl die Mitarbeitenden, als auch die Führungskräfte bereit sind aktiv am Prozess mitzuwirken. Alle Beteiligten sollten gemeinsam am Ziel arbeiten.

Ein prozessorientiertes Qualitätsmanagement kann dann ebenfalls auf seine Qualität untersucht werden

Warum mit Qualität befassen?

- ✓ Verständigung auf ein gemeinsames Qualitätsverständnis für BNE
- ✓ Schaffung von Akzeptanz für BNE durch das Zertifikat
- ✓ Steigerung der Qualität und Quantität der BNE-Angebote
- ✓ Anschlussfähigkeit zu Qualitätsrahmen und -kriterien von Schulen, der Kinder- und Jugendbildung sowie zu anderen Zertifizierungen bzw. zu den Qualitätskriterien wichtiger Fördernder
- ✓ Förderung von Transparenz und Orientierung für die Nutzer:innen von BNE-Angeboten, wie z.B. Schulen und Kindergärten, Vereinen, Jugendgruppen, Einzelpersonen etc.

Qualität und Zertifizierung

Zertifizierungsverfahren sind ein gängiges Mittel für standardisierte Verfahren im Qualitätsmanagement. Im Bereich von BNE gibt es vielfältige Angebote, die sich mit der Adaption bestehender und Entwicklung neuer Instrumente befassen.

Werfen Sie einen Blick auf unsere Übersichtskarte, schauen Sie sich die zugehörigen Materialien an und kommen Sie mit uns und Kolleg:innen zu diesem spannenden Thema ins Gespräch!

Landesseitige Qualitätssiegel und BNE-Zertifikate im Bundesgebiet

Niedersachsen:
www.mk.niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen:
www.bne.nrw

Hessen:
<https://umwelt-hessen.de>

Rheinland-Pfalz, Saarland:
<https://bne-zertifiziert.de/>

Baden-Württemberg:
www.bne-kompass.de

Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt:
www.nun-zertifizierung.de

Brandenburg:
www.bne-in-brandenburg.de

Thüringen:
www.nhz-th.de

Sachsen:
www.bne-sachsen.de

Bayern:
www.umweltbildung-bayern.de

BNE Kompass
Außerschulische Bildungsangebote für Nachhaltige Entwicklung

Informationen zu den Organisationen und Zertifizierungsprozessen finden Sie auf der jeweiligen Internetpräsenz!

Die Zertifizierungsprozesse fokussieren i.d.R. außerschulische Lernorte. Die Darstellung erhebt darüber hinaus keinen Anspruch auf Vollständigkeit, vielmehr gibt es weitere regionale oder überregionale und (inter-)nationale Auszeichnungs- und Zertifizierungsangebote mit Nähe zum Qualitätsmanagement.